

# Inhalt

I.	Die übergreifende Sprachfigur (Gottes Satz) . . . . .	11
1.	ὁ θεός: Hebr 1, 1 . . . . .	13
2.	ἐν νίῳ: Hebr 1, 2a . . . . .	15
3.	Die Logik der Aufhebung . . . . .	19
II.	Christologie . . . . .	27
4.	Worthafte Existenz (Gottes Menschensohn) . . . . .	27
III.	Gottes Wort und der vernehmende Glaube . . . . .	43
5.	Der redende Gott . . . . .	43
6.	Der wortbezogene Glaube . . . . .	55
7.	Der ewige Herr des Glaubens (12, 2) . . . . .	67
8.	Die Wolke der Zeugen (12, 1) . . . . .	71
9.	Wort und Glaube in ihrer Geschichte (11, 4–38) . . . . .	73
IV.	Eschatologie des Wortes . . . . .	93
10.	Geschichtliche Existenz als eschatologisches Unterwegssein . . . . .	93
V.	Gottes Wort entspricht sich (Die Typologie) . . . . .	119
11.	Typologie als geschichtliches Wort . . . . .	120
12.	Systematische Näherbestimmungen . . . . .	122
13.	Die Hohepriester-Typologie (Hebr 5–10) . . . . .	136
	Ausgewählte Literatur zum Thema . . . . .	157
	Bibelstellen . . . . .	159
	Namenregister . . . . .	161